**Sitzung des KV Berlin – Berlin u. Umgebung**

**am 26.06.2016**

  **Immanuel - Kant - Str. 3 – 5**

**im Vereinsheim D724, OT Mahlow**

**15831 Blankenfelde - Mahlow**

**Protokoll**

|  |  |
| --- | --- |
| Begrüßung  | Der 1. Vorsitzende, **Reinhard Jacobi**, begrüßte die Vorstände und Delegierten der Vereine. |
| Tagesordnung | 1. Begrüßung - Feststellung der Anwesenheit2. Protokollverlesung / bzw. Ausgabe des letzten Protokolls3. Ehrungen4. Erarbeiten eines Arbeitsplans durch die Zuchtwarte für unsere Jungtierschau (Aufgabenverteilung)5. Ausgabe der Meldepapiere und Ausstellungsordnung6. Bericht über die Käfiglager7. Bericht über die Jahreshauptversammlung des LV am 3.4.16 in Schönow8. Bericht über die Vorstandsitzung des Kreisverbandes9. Bericht über den Kreiszüchtertag10. Ausgabe der Info - und Lehrschriften 11. Verschiedenes |
| Anwesenheit | Die schriftlich eingeladenen Vereine und der Vorstand des Kreisverbandes waren in ausreichender Zahl vertreten (6 Vorstände und 26 Mitglieder aus 15 Vereinen). Somit konnte die **Beschlussfähigkeit festgestellt** werden.**Nicht anwesend waren Vertreter der Vereine D08, D11, D14, D16, D29, D41, D48, D49 und D545 (entschuldigt).**  |
| Protokoll | Das **Protokoll** der letzten Vorständesitzung wurde vorgelesen und mangels vorgetragener Einwände **angenommen**. |
| Ehrungen | **Carolin Grapsch** vom D123 wurde mit der **Silbernen Ehrennadel des Landesverbands ausgezeichnet.** |
| Erarbeiten eines Arbeitsplans durch die Zuchtwarte für unsere Jungtier-schau(Aufgaben-verteilung) | Die üblichen Probleme bereitete die Ausfüllung des Arbeitsplanes. Ein zähes Ringen zwischen Axel Linke und den Vertretern der Vereine führte schließlich zu dem Ergebnis, dass **bis auf die Besetzung des Grillstandes alle Posten** **besetzt** werden konnten (inklusive der immer schwierigen Rekrutierung der Nachtwächter). Künftig ist zu überlegen, ob der Grillstand nicht extern vergeben werden kann. Dann wird natürlich kein Überschuss erzielt, wir können aber unseren Mitgliedern und Besuchern weiterhin einen guten Service für das leibliche Wohl bieten. Der D724 macht das bereits seit 20 Jahren mit gutem Erfolg. |
| Ausgabe d. Melde-papiere inkl. Aus-stellungsordnung | Meldepapiere und Ausstellungsordnung waren gut sichtbar ausgelegt, so dass sich jeder Verein ausreichend mit entsprechenden Exemplaren versorgen konnte. **Hinweis: Von der Homepage des Kreisverbandes können sämtliche Formulare heruntergeladen werden.** |
| Bericht über die Käfiglager | Manfred Knappe und Reinhard Jacobi berichteten speziell von der Auflösung des Käfiglagers Britz bzw. von der Neuordnung des Lagers in Pankow. **Bestände: 156 Platten 70er, 11 Platten 60er, 200 Platten + 20 (Reserve) 50er, 15 Käfige 100 x 100 (Gehege), eine große Anzahl 40er (Taubenkäfige). Wasser- und Futternäpfe und Kartenhalter sind in ausreichendem Maße vorhanden.** Die u. a. durch den unsachgemäßen Abbau und Transport der verliehenen Käfige entstandenen Schäden konnten von Manfred Knappe und einem Helfer zum größten Teil behoben werden. Passende Ständer sind zu vervollständigen bzw. zu ergänzen. Manfred Knappe und seinem Helfer gebührt höchstes Lob für die geleistete Arbeit, ebenso der Mannschaft u. a (E. Rasmussen / LKW u. Entsorgung), die in Britz tätig war. Solide Käfige sind bekanntlich die Basis für eine gute Ausstellung. Wir können uns glücklich schätzen, dass die genannten Zuchtfreunde willens und in der Lage waren, eine solche Basis geschaffen zu haben. |
| Bericht über die JHV des LV am 03.04.16 in Schönow | Die Delegierten des Kreisverbandes Berlin berichteten von schwierigen Abstimmungsverhältnissen , da Vorstandsmitglieder des Landesverbandes und Delegierte anderer Kreisverbände und der Preisrichtervereinigung fehlten. Es gab positive Dinge zu berichten. **J.-U. Probst, versierter Preisrichter und Züchter vom D11, erhielt die goldene Ehrennadel vom LV, Mario Heckel, langjährig erfolgreicher Züchter vom D434 wurde zum Meister der Rassekaninchenzucht im Landesverband ernannt.****Die Problematik einer verbandseinheitlichen Regelung über eine Verfahrensweise bei Vereinen, die nur 2-3-Mitglieder haben, wurde in die Verantwortlichkeit der Kreisverbände gegeben . Der Landesverband sieht hier keinen Regelungsbedarf.****Der Anhebung der Meldegebühren für die Landesschau um 0.50 € pro Nummer wurde zugestimmt.** |
| Bericht über die Vorstandssitzung des KV vom 11.05.2016 | Unsere Kreisjungtierschau erhält den Namen **„Alfred Franke u. Manfred Möglich Gedächtnisschau“.** Aus dem Bestand der verstorbenen Zuchtfreunde werden Preise (Pokale) für die von ihnen gezüchteten Rassen vergeben. Der D 380 schließt sich mit einer Geflügeljungtier-Schau der KV-Jungtierschau an. Dadurch ist die Käfigmiete KV / D 380 ausgeglichen.Für die Kreis-Klassen-Meister werden Medaillen bestellt, bei der Fa. Steinhauer & Glück zum Preis von 16,48 Euro.Es sollen Ehrenpreise in Form von Präsentkörben, Gutscheinen und Futtergutscheinen vergeben werden.Futterspenden erhalten wir von den Firmen Szkoda und Ruckdeschel.Die dem Zfr. Pfaffe entstandenen Kosten für die Organisation des abgesagten Rammlerballs werden ihm anteilig vom KV erstattet. |
| Bericht über den Kreiszüchtertag | Der Kreiszüchtertag beim D34 war ein voller Erfolg. Das lag nicht nur am Wetter und der größeren Besucherzahl sowie der guten Atmoshäre, die Eddy und seine Mannschaft immer verbreiten kann, sondern auch an dem Fass Freibier, das der KV- Vorstand erstmalig gespendet hat. Den Höhepunkt neben dem obligatorischen Erfahrungsaustausch der bisherigen Zuchtsaison bildete jedoch der **Rassenvergleich zwischen den „alten“ Blauen Wienern“ und den „neuen“ Blauen Holîcern sowie den „alten“ Hellen Großsilbern und den „neuen“ Champagnersilbern.** Mit einiger Mühe konnten die neuen Rassen beschafft werden. Doch es hat sich gelohnt. Reinhard Jacobi, unser routinierter Preisrichter und Kreisvorsitzender, verstand es die Unterschiede und Vorzüge der Rassen am lebenden Objekt so deutlich und positiv zu demonstrieren, dass einige Zuchtfreunde ins Überlegen gekommen sind, es einmal mit einer der neuen Rassen zu versuchen.PS Nach übereinstimmenden Berichten wurde das Freibier erst am nächsten Tag endgültig vernichtet! |
| Ausgabe der Info- und Lehrschriften | Ilse Fauser übernahm die Verteilung der Schriften und damit natürlich auch das Kassieren der Gebühren. |
| Verschiedenes | Die Verwendung von eventuell gezahlten Zuwendungen des Bundesministeriums für die Erhebung von Daten aus der TGRDEU erfordert noch die Einholung von Sachkunde und einer späteren Vereinbarung im Kreisverband. |

Reinhard Jacobi beendete die Sitzung mit dem obligatorischen dreifachen „Gut Zucht“ und guten Wünschen für den Heimweg.

**Werner Steinau**

Schriftführer i. V.